



Petition 68969

Steuerrecht - Änderung der Steuergesetze - Einkommensteuergesetz (EStG) u. Umsatzsteuergesetz (UStG)

Text der Petition

Änderung der Steuergesetze - Einkommensteuergesetz (EStG) u. Umsatzsteuergesetz (UStG)

Mit der Petition wird gefordert, § 35a (EStG) Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen abzuschaffen,
sowie
die Umsatzsteuer auf Arbeitsleistungen bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen ebenfalls abzuschaffen.

Begründung

Die Umsetzung der Petition ist gerechter, weil auch Menschen mit geringem Einkommen, die nicht oder nur in geringem Umfang Lohn- Einkommenstürpflichtig sind u. meist auch keine Lohn- od. Einkommensteuererklärung abgeben, entlastet werden.

Eine Rentnerin mit z. B. 800 € Nettorente, spart bei 100 Euro (Netto) Arbeitskosten für eine Handwerkerleistung, immerhin die 19 € Umsatzsteuer.

Die Umsetzung der Petition wäre völlig unbürokratisch, da keine Formulare, Belege, Prüfungen, Nachfragen, Widersprüche bis hin zu Gerichtsverfahren mehr erforderlich wären.

Die Umsetzung der Petition führt zur Steuerentlastung für alle Bürgerinnen u. Bürger, zu mehr Netto, zu höheren Konsumausgaben, zu mehr Umsätzen in der Wirtschaft, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und somit wiederum zu höheren Steuer- u. Sozialabgaben.

Wo keine Steuern fällig sind, gibt es keine Steuerhinterziehung.
Wenn auch die Beitragsleistungen zu den Sozialversicherungen reformiert sollten – Stichwort Steuerfinanzierte Bürgerversicherung - gäbe es auch viel weniger Schwarzarbeit, weniger Bürokratie, Überwachung, Kontrolle, Polizeieinsätze u. Gerichtsverfahren - und so fort, und so weiter - aber das ist ein anderes Thema?